

Prüfungsdauer:
90 Minuten

Abschlussprüfung 2015

an den Realschulen in Bayern



KUNSTERZIEHUNG

AUFGABEN C

HAUPTTERMIN

C I. Kunstgeschichte

Wegbereiter der Moderne – Expressionismus

"Ich würde mich nicht wundern, wenn die Impressionisten bald allerlei gegen meine Malweise einzuwenden hätten[...]. Denn statt genau wiederzugeben, was mir die Augen zeigen, bediene ich mich der Farbe eigenmächtiger, um mich stark auszudrücken." *(Vincent van Gogh)*

- Stellen Sie die unterschiedlichen künstlerischen Absichten der Impressionisten und des Malers Vincent van Gogh gegenüber.
 - Beschreiben Sie anhand eines selbst gewählten Bildbeispiels, wie van Gogh diese Absichten mit seiner Farbgebung und seiner Malweise umsetzte.
- Im Expressionismus spielt der Ausdruck eine besondere Rolle. Maler, die dieser Stilrichtung zuzuordnen sind, knüpfen häufig an van Goghs Neuerungen an, jedoch entwickeln sie diese weiter. Legen Sie typische Merkmale der expressionistischen Malerei in Bezug auf Form und Raum dar und geben Sie an, welche auf den Einfluss van Goghs zurückgehen.
- Der deutsche Expressionismus lässt sich in zwei Hauptrichtungen unterteilen.
 - Nennen Sie diese und ordnen Sie den beiden Künstlergruppen jeweils drei Vertreter zu.
 - Geben Sie bevorzugte Bildinhalte der beiden Gruppierungen an.
- Neben van Gogh gibt es sowohl weitere künstlerische Vorbilder als auch gesellschaftliche Einflüsse, welche die Kunst des Expressionismus prägten. Führen Sie diese an.

C II. Kunstbetrachtung

Claude Monet (Impressionismus) – Henri Cartier-Bresson (Schwarzweiß-Fotografie) – Andreas Gursky (zeitgenössische Fotografie)

„Es ist wohl ausgemacht, dass nächst dem Wasser das Leben das Beste ist, was der Mensch hat.“ *(Georg Christoph Lichtenberg)*

Ihnen liegen die Reproduktionen folgender Bilder vor:

Claude Monet: „Camille Monet am Strand“, 1870

Henri Cartier-Bresson (1908-2004): „Umbrella“, 1926

- Sowohl das Gemälde wie auch die Fotografie zeigen Menschen am Strand.
 - Erstellen Sie zu beiden Abbildungen jeweils eine aussagekräftige Kompositionsskizze.
 - Stellen Sie stichpunktartig Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Komposition tabellarisch gegenüber.
- Analysieren Sie das Gemälde Claude Monets in Bezug auf
 - Form
 - Farbe
 - Malweise
 - Raum
- Beide Darstellungen zeigen Menschen am Strand, die auf den ersten Blick unterschiedlich mit dem Betrachter in Kontakt treten. Nehmen Sie hierzu Stellung, indem Sie die Wirkung der sitzenden Frau und des liegenden Paares beschreiben.
- Zusätzlich liegt Ihnen eine digital bearbeitete Fotografie des Strands von Rimini von Andreas Gursky aus dem Jahr 2003 vor. Der Künstler nähert sich dem Strandleben als Motiv auf ganz eigene Weise. Zeigen Sie mögliche künstlerische Absichten auf und begründen Sie Ihre Aussagen anhand der gewählten bildnerischen Mittel.